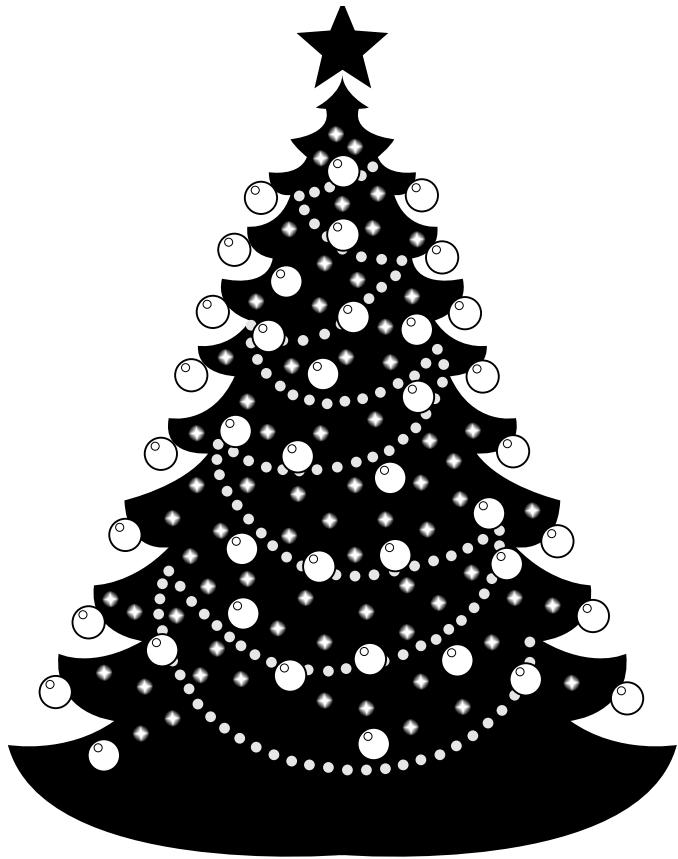




Topspin

3.17

Clubmagazin der Tennisabteilung des Polizei-Sportverein Essen



*Wir wünschen allen Mitgliedern,
Freunden und Gönner des Vereins,
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!*

4. Freisenbrucher Schwanen - Weihnachtsmarkt

Am 16.12.17
Fischspezialitäten & Backfisch von Markus Deutsch

Imbiss
die Grillmeister

mmh... leckere Reibekuchen von den Gänsereidern

Hafke's berühmter Glühwein

Ab 19.11.17
Tannenbaumverkauf plus Glühweinstand auf dem Freigelände von Hafke's Schwan

Hotel - Restaurant
Hafke's Schwan Königlich feiern - kaiserlich speisen!
immer eine gute Adresse himmlisch schlafen Bochumer Landstr. 317*45279 Essen 0201-262627

Vorstand

Ingo Vogel · Telefon 0163/8890100



Liebe Mitglieder der Tennisabteilung,

ich möchte mich im Namen des gesamten Vorstandes bei Euch allen für eine tolle Sommersaison 2017 herzlich bedanken. Wir konnten zuletzt aufgrund der Witterung zwar nicht jeden Tag aber immerhin an manchen Tagen bis in den November hinein draußen spielen und die Plätze nutzen.

Wir freuen uns, dass wir unsere Zusammenarbeit mit unseren vier Trainerinnen und Trainern Kathrin Laurich, Benjamin Honneth, Krystian Paterak und Philipp Wallrafen auch im Jahr 2018 fortsetzen können. In einem Gespräch zwischen Vorstand und Trainern haben wir die Saison 2017 Revue passieren lassen und uns neue Ziele für 2018 gesetzt.

Bereits jetzt laufen auch die ersten Vorbereitungen für die neue Sommersaison 2018 auch wenn sportlich natürlich aktuell die Winterhallenrunde interessant ist.

Über die Termine und Aktionen 2018 insbesondere unsere Jahreshauptversammlung werdet ihr frühzeitig informiert sobald diese feststehen. Alle Informationen finden sich natürlich wie immer auch auf unserer Internetseite www.psvtennis.de.

Wir wünschen Euch und Euren Lieben eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Übergang in ein neues gesundes Jahr 2018.

Euer
Ingo Vogel



Der allererste Weihnachtsbaum

Der Weihnachtsmann ging durch den Wald. Er war ärgerlich. Er hatte nämlich nicht mehr die rechte Freude an seiner Tätigkeit. Es war alle Jahre dasselbe. Spielzeug und Süßigkeiten, das war auf die Dauer nichts. Die Kinder freuten sich wohl darüber, aber jubeln sollten sie, staunen und lachen, so wollte er es. Das taten sie aber nur selten.

Den ganzen Dezembermonat hatte der Weihnachtsmann schon darüber nachgegrübelt, was er erfinde könne, um wieder große Weihnachtsfreude in die Kinderwelt zu bringen, eine Weihnachtsfreude, an der auch die Großen teilnehmen würden. Kostbarkeiten durften es nicht sein, denn er hatte so und soviel auszugeben und nicht mehr.

So stapfte er denn durch den verschneiten Wald bis zum Kreuzweg hin, dort wollte er das Christkind treffen. Mit dem beriet er sich nämlich immer über die Verteilung der Geschenke.

Schon von weitem sah er, dass das Christkind schon da war, denn ein heller Schein war dort zu erkennen. Das Christkind hatte ein langes, weißes Pelzkleidchen an und lachte über das ganze Gesicht. Um es herum lagen große Bündel Kleeheu und Espenzweige, und daran taten sich die hungrigen Hirsche und Rehe und Hasen gütlich.

„Na, Alterchen, wie geht's?“, fragt das Christkind, „hast du schlechte Laune?“ Damit hakte es den Alten unter. Und hinter ihnen trabte der kleine Spitz des Weihnachtsmannes; er hielt seinen Schwanz kühn in die Luft und sah gar nicht mehr betrübt aus, seit er das Christkind wiedergesehen hatte. Jetzt hatte er es nicht mehr nötig, mit eingezogener Rute hinter seinem Herrn herzulaufen. Das Christkind würde ihnen bestimmt alle Sorgen abnehmen. Und während er lustig bellte, redete sein Herr mit dem Christkind.

„Ja“, sagte der Weihnachtsmann, „die Sache macht mir nicht mehr so den rechten Spaß. Das mit den Pfefferkuchen und den Äpfeln und Nüssen, das ist nichts mehr. Das essen sie auf, und dann ist das Fest vorbei. Man müsste etwas finden, das nicht zum Essen und nicht zum Spielen ist, aber wobei jung und alt singt und lacht und fröhlich wird.“ Das Christkind nickte nachdenklich, dann sagte es: „Du hast recht, Alter, mir ist das auch schon aufgefallen. Aber es ist nicht so leicht, etwas Schönes zu finden.“

„Das ist es ja gerade“, knurrt der Weihnachtsmann, „ich bin wohl schon zu alt dazu. Ich habe schon richtiges Kopfweh von dem vielen Nachdenken, und es fällt mir doch nichts Vernünftiges ein.“

Suchend gingen sie beide durch den weißen Winterwald, der Weihnachtsmann mit brummigem, das Christkind mit nachdenklichem Gesicht. Es war so still im Wald, kein Zweig rührte sich, nur, wenn die Eule sich auf einen Ast setzte, fiel ein Stück Schneebehang herab. So kamen die beiden, den Spitz hinter sich, auf einen Kahlschlag, auf dem große und kleine Tannen standen. Das sah nun wunderschön aus. Der Mond schien hell und klar, alle Sterne leuchteten, der Schnee sah aus wie Silber, und die Tannen standen darin, schwarz und weiß, dass es eine Pracht war. Eine fünf Fuß hohe Tanne, die allein ganz vorne stand, sah besonders schön aus. Sie war regelmäßig gewachsen, hatte auf jeden Zweig einen Schneestreifen, an den Zweigspitzen kleine Eiszapfen und glitzerten nur so im Mondenschein.



„Sieht das nicht herrlich aus?“, fragte das Christkind. „Ja, sehr“, sagte der Alte, „aber was hilft mir das?“ „Gib ein paar Äpfel her“, sagte das Christkind, „ich habe einen Gedanken.“

Der Weihnachtsmann machte ein dummes Gesicht, denn er konnte sich nicht vorstellen, dass das Christkind bei der Kälte Appetit auf eiskalte Äpfel hatte.

Er machte sein Tragband ab, stellte seine riesige Kiepe in den Schnee, suchte darin herum und langte ein paar schöne Äpfel heraus.

„Nun schneid' etwas Bindfaden in zweifingerlange Stücke, und mach mir kleine spitze Holzpflöckchen“, bat das Christkind.

Dem Alten kam das alles etwas ulzig vor, aber er sagte nichts, sondern holte aus der Tasche sein Messer heraus, wetzte es an einem Buchenstamm und tat, wie ihm das Christkind aufgetragen hatte. Als er fertig war, nahm das Christkind einen Apfel, steckte ein Holzpflöckchen hinein, band den Faden daran und hängte den an einen Ast.

„So“, sagte es dann, „nun müssen auch an die anderen welche, und dabei kannst du helfen, aber vorsichtig!“

Der Alte half, obgleich er nicht wusste, warum. Aber es machte ihm schließlich Spaß, und als die ganze Tanne voll von rotbäckigen Äpfeln hing, da trat er fünf Schritte zurück, lachte und sagte: „Sieh einmal an, wie froh das aussieht! Aber was hat das alles für'n Zweck?“

„Braucht denn alles gleich einen Zweck zu haben?“ lachte das Christkind. „Pass auf, das wird noch schöner. Nun gib erst einmal die Nüsse her!“

Der Alte kramte aus seiner Kiepe Walnüsse hervor, und das Christkind steckte in jede ein Hölzchen, machte einen Faden daran, rieb immer eine Nuss an der goldenen Oberseite seiner Flügel, und dann war die Nuss golden, und die nächste an der silbernen Unterseite seiner Flügel, und dann hatte es eine silberne Nuss und hängte die zwischen die Äpfel.

„Was sagst du nun, Alterchen?“ fragte es dann.

„Ja“, sagte der, „aber ich weiß immer noch nicht –“

„Das kommt schon noch!“ lachte das Christkind. „Hast du Lichter?“

„Lichter nicht“, meinte der Weihnachtsmann, „aber einen Wachsstock!“

„Das ist fein“, sagte das Christkind, nahm den Wachsstock, zerschnitt ihn und drehte erst ein Stück um den Mitteltrieb des Bäumchens und die anderen Stücke um die Enden der Zweige und sagte dann: „Feuerzeug hast du doch?“

„Gewiss“, sagte der Alte, holte Stein, Stahl und Schwammdose heraus, schlug Feuer aus dem Stein, ließ den Zunder in der Schwammdose zum Glimmen kommen und steckte dann ein paar Schwefelspäne an. Die gab er dem Christkind, das damit zuerst das oberste Licht ansteckte und dann alle rund um den Baum.

Da stand nun das Bäumchen im Schnee; aus seinem halbverschneiten, dunklen Zweig sahen die roten Backen der Äpfel, die Gold- und Silbernüsse funkelten, und die gelben Wachskerzen brannten feierlich. Das Christkind lachte über das ganze Gesicht und patschte in die Hände, der alte Weihnachtsmann sah gar nicht mehr so grimmig aus, und der kleine weiße Spitz sprang hin und her und bellte.

Als die Lichter heruntergebrannt waren, wehte das Christkind mit seinem goldsil-





Persönliche und unverbindliche Beratung · Erledigung aller Formalitäten
Würdevolle Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Alternative Bestattungsformen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten · Individuelle Verabschiedungsfeiern

Im Trauerfall jederzeit rufbereit **0201.21 02 71**
für ganz Essen & Umgebung.

Meisterbetrieb Bestattungen Masermann-Neumann · Auf dem Bretzberg 28 · 45139 Essen
Weitere Informationen und Ratgeber erhalten Sie unter www.masermann-neumann.de

Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. Bestatterverband Nordrhein Westfalen Bestatterinnung Nordrhein Westfalen Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

**HEUSER HAUSER
SCHNACKENBERG**
STEUERBERATER

**...erfahren
kompetent
effizient**

Essen · Ruhrallee 311 · Tel. 747979-0 · www.steuerberater-hhs.de

bernen Flügeln, und da gingen die Lichter ganz aus. Es sagte dem Weihnachtsmann, er solle das Bäumchen vorsichtig absägen. Das tat er, und dann gingen beide den Berg hinab und nahmen das bunte Bäumchen mit.

Als sie in den Ort kamen, schließt schon alles. Vor einem kleinen Haus machten die beiden halt. Das Christkind öffnete leise die Tür und trat ein. In der Stube stand ein dreibeiniger Schemel mit einer durchlochten Platte. Da hinein steckten sie den bunten Baum. Der Weihnachtsmann legte dann noch Spielzeug und Kuchen unter den Baum, und dann verließen sie das Haus ebenso leise, wie sie es betreten hatten.

Als der Mann, dem das Häuschen gehörte, am anderen Morgen erwachte und den bunten Baum sah, da wusste er vor Staunen nicht, was er sagen sollte. Als er aber am Türpfosten, den des Christkinds Flügel gestreift hatte, Gold- und Silberflimmer hängen sah, da wusste er Bescheid. Er steckte die Lichter an dem Bäumchen an und weckte Frau und Kinder.

Das war eine Freude in dem Haus wie an keinem Weihnachtstag vorher. Keines von den Kindern sah nach dem Spielzeug und nach dem Kuchen, sie sahen nur alle nach dem Lichterbaum. Sie fassten sich an den Händen, tanzten um den Baum und sangen alle Weihnachtslieder, die sie wussten.

Die anderen Leute, die das erste Weihnachtsbäumchen sahen, machten es nach. Jeder holte sich gleich einen Tannenbaum aus dem Wald und schmückten ihn; der eine so, der andere so, aber Lichter, Äpfel und Nüsse hängten sie alle daran.

Als der Abend kam, brannte im ganzen Dorf – Haus bei Haus – ein Weihnachtsbaum. Überall hörte man Weihnachtslieder und das Jubeln und Lachen der Kinder.

Von da aus ist der Weihnachtsbaum über ganz Deutschland gewandert und von da über die ganze Erde.

Hermann Löns

**IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS!
SCHREIBEN SIE AN DIE REDAKTION!**

Mögen hätt' ich schon wollen,
aber dürfen hab' ich mich nicht getraut.

KARL VALENTIN

Klaus Spiegel: In eigener Sache

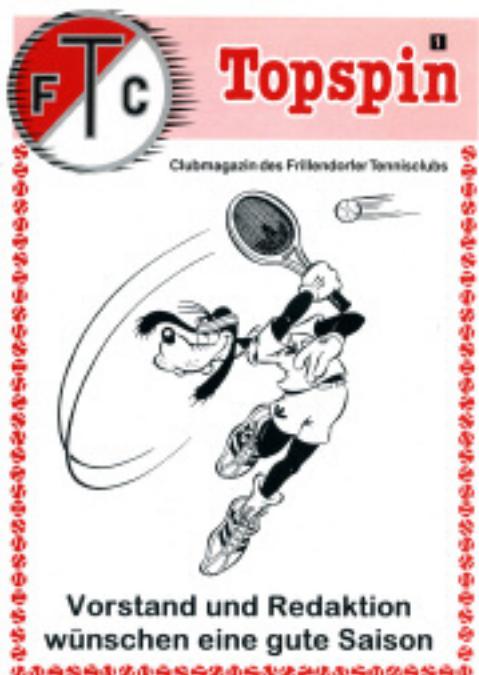
Liebe Topspin-Leser,

alles ändert sich mal im Leben, so auch die Produktion und der Versand des Topspin!

Nachdem ich mit Helmut Janzen 1988 beim damaligen Tennisclub ASV 1980 e.V. die 1. Ausgabe auf die Schiene gebracht habe, lebte nach der Fusion mit dem Frillendorfer Tennisclub der Topspin weiter.

Durch Kündigung des Vereinsgeländes war die 3. Station der Polizei-Sportverein bei dem wir FTC-Mitglieder und der Topspin gut angekommen sind und als neue Informationsquelle über das Vereinsleben berichtete.

Nach 30 Jahren und der Herstellung von über 130 Ausgaben werde ich „mein Kind“ ab 2018 nicht mehr betreuen.



Nummer 1, TC ASV



Nummer 1, PSV Essen

Allen Tennisfans eine schöne Zeit und alles Gute für die Zukunft!

Ihr und Euer Klaus Spiegel

IMPRESSUM

Ausgabe 3.2017

Herausgeber:
Polizei-Sportverein Essen
Tennisabteilung

Postanschrift und Platzanlage:
Hovescheidstraße 25
45136 Essen
Telefon: 02 01/26 10 23
Fax: 02 01/2 69 73 51
www.psvtennis.de
E-Mail: vorstand@psvtennis.de

Konto:
Stadtsparkasse Essen
IBAN: DE48 3605 0105 0001 9664 80
BIC: SPESDE3EXXX

Redaktion, Anzeigen,
Gestaltung und Produktion:
Klaus Spiegel
Lehmanns Brink 37
45277 Essen
Telefon: 02 01/58 74 41
kdspeigel@arcor.de

Liebe Tennisfreunde,

eine schöne und erfolgreiche Sommersaison ist schon wieder zu Ende gegangen. Die Plätze liegen nun ohne Netze unter Blättern versteckt im Dämmerlicht. Die Vereinsmeisterschaften 2017 sind erfolgreich abgeschlossen. Terminlich wurde es für die noch ausstehenden Spiele vor dem Endspieltag noch einmal eng. Die Beteiligung der Clubmitglieder an den Meisterschaften war bis auf unsere Damen wieder sehr gut. Die zahlreichen

Datum/Uhrzeit	Spiel-Nr.	Konkurrenz	Heim	Auswärts
28.10.2017 16.00 Uhr	50059	1.M/D40/ BL	DC Waldhof 1. Mannschaft	
04.11.2017 16.00 Uhr	50231	1.M/H30/ BKA	Werdener TB 1. Mannschaft	
03.12.2017 10.30 Uhr	50062	1.M/D40/ BL	TC Am Volkswald 1. Mannschaft	
10.12.2017 12.00 Uhr	50034	1.M/D/BKB		TC Waldhof 3. Mannschaft
10.12.2017 10.00 Uhr	50234	1.M/H30/ BKA		TV Eintr. Frohnhausen 1. Mannschaft
13.01.2018 14.00 Uhr	50235	1.M/D40/ BKA	GW Kray 1. Mannschaft	
13.01.2018 16.00 Uhr	50067	1.M/D40/ BL		TV Rellinghausen 1. Mannschaft
21.01.2018 12.00 Uhr	50031	1.M/D/BKB	GW Stadtwald 3. Mannschaft	
10.02.2018 10.00 Uhr	50035	1.M/D/BKB	Essen-Süd 1. Mannschaft	
18.02.2018 10.00 Uhr	50069	1.M/D40/BL	ETB SW Essen 1. Mannschaft	
03.03.2018 10.00 Uhr	50240	1.M/H30/ BKA		TV Rellinghausen 1. Mannschaft
23.03.2018 14.00 Uhr	50071	1.M/D40/ BL		TC Heisingen 1. Mannschaft

Zuschauer konnten wieder spannende Spiele verfolgen. Wir hoffen auf eine ähnlich gute Beteiligung im nächsten Jahr.

Am Endspieltag standen sich folgende Paarungen gegenüber:

- Herren Einzel: Martin Neumann – Andre Papenberg 6:4 – 6:1
Damen Einzel: Sabine Rausch – Natalie Hooge 6:2 – 6:3
Herren Doppel: Björn Heinlein & Thomas Rausch – Carsten Kleiber & Tim Schlottmann: 6:3 – 4:6 – 10:6
Damen Doppel: Natalie Hooge & Danny Schulz – Carola Tacke & Susanne Vogel: 6:2 – 6:1
Herren 60 Einzel: Harald Klüh – Horst Kampmann: 6:4 – 1:6 – 14:12
Herren 60 Doppel: Hans Seibel & Norbert Hamböcker – Jörg Struwe & Harald Paulukat: 6:0 – 6:1
Mixed: Sabine Rausch & Thomas Rausch – Yassin Rabbani & Marisa Kessler: 6:0 – 7:5

Allen Gewinnern nochmals herzlichen Glückwunsch!

Die Winterhallenrunde 2017/2018 hat schon begonnen. In diesem Jahr haben wir wieder drei Mannschaften am Start. Die 1. Mannschaft unserer Damen spielen in der Bezirksklasse B, die Damen 40 spielen in der Bezirksliga und die 1. Mannschaft der Herren 30 in der Bezirksklasse A. In der nebenstehenden Tabelle findet Ihr die angesetzten Termine und die Gegner unserer Mannschaften. Zuschauer sind herzlich willkommen. Über eine Unterstützung unserer Mannschaften an den jeweiligen Spieltagen würden wir uns freuen. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Horst Kampmann

Jahreshauptversammlung 2018!

**Am 5. Februar um 19.00 Uhr
im Clubhaus!**

Clubmeisterschaften 2017



Fotos: Helmut Janzen

Clubmeisterschaften 2017



*Allen Mitgliedern, Freunden,
Gönern und ihren Familien
wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und fürs neue Jahr
alles Gute und viel Gesundheit*



Herren 70

Sportfreunde Peter



Peter Backwaren OHG Zur Schmiede 13 45141 Essen

Bäcker Peter unterstützt die Tennis-Abteilung des PSV 1922 mit bis zu 5.000 Euro pro Jahr

Liebe Sportfreunde und Anhänger der Tennis-Abteilung des Polizei-Sportvereins 1922,

aktuell nehmen wir an der achten Saison der Förderaktion „Sportfreunde Peter“ von Bäcker Peter teil. Damit unterstützt uns das Essener Familien-Unternehmen mit bis zu 5.000 Euro pro Jahr. Auch ihr könnt dabei helfen, dass sich die Aktion stark für uns lohnt.

Bewahrt nach dem Einkauf bei Bäcker Peter einfach die Quittungen auf und legt sie in die orangenen Bäcker Peter Boxen im Klubhaus oder gebt sie bei unserer Jugendwartin Kirsten Smith ab. Kirsten heftet die Quittungen nach dem Quartalsende in einem Ordner ab, rechnet die Gesamtsumme aus und reicht die Belege anschließend in der Zentrale von Bäcker Peter ein. Gegen Ausstellung einer Spendenquittung erhalten wir dann zehn Prozent der Gesamtsumme aller Backwaren (keine Zeitungen und Getränke) als Fördermittel für unsere Jugendabteilung.

Das Einzige, was wir machen müssen, ist, die Quittungen zusammenzutragen. Dabei ist es egal, ob die Belege von eurem eigenen Einkauf stammen oder von euren Freunden, Verwandten, Nachbarn oder Arbeitskollegen. Sämtliche Quittungen aus allen Bäcker Peter Fachgeschäften zählen, und alle Personen aus unserem Umfeld dürfen mitmachen!

Angelegt ist die achte Saison von „Sportfreunde Peter“ bis zum 31. August 2018.

Bei Fragen zur Aktion wendet euch bitte an Kirsten Smith. Weitere Informationen zur Förderung findet ihr auch im Internet auf www.baecker-peter.de oder auf www.facebook.com/baecker.peter.

Wir würden uns freuen, wenn ihr eure Quittungen von Bäcker Peter für uns sammeln und uns so ohne großen Aufwand unterstützen würdet.

Mit sportlichen Grüßen
Euer PSV Vorstand

Liebe Mitglieder und Freunde:
Sammelt fleißig Kassenbons
für unsere Jugendabteilung!

Peter Backwaren OHG Zur Schmiede 13 / 45141 Essen Tel. (0201) 862333 - 0 Fax (0201) 862333 - 18 E-Mail info@baecker-peter.de
HRA 6649 Geschäftsführer Bernd Peter, Klaus Peter USt.-IdNr. 186004556 Steuer-Nr. 5111-5771-2084
Sparkasse Essen BIC: SPESDE3XXX IBAN: DE74360501050000274332

Bis zu 5.000 €
pro Jahr für
deinen Sportverein

Wir machen mit!

Alexander Peter



www.baecker-peter.de



Jugend-Winterhallenrunde 2017/18

In diesem Jahr haben wir vier Mannschaften melden können. Es wurden folgende Jugendliche gemeldet:

Junioren U12

Nr. 1 Konstantin Gläßer Nr. 5 Mats Heinlein
Nr. 2 Tetsu Guadagni Nr. 6 Nicolas Bäune
Nr. 3 Tim Deneke Nr. 7 Julius Bäune
Nr. 4 Robert Lommeler Nr. 8 Konstantin Terbeck
Nr. 9 Max Wieseler

Juniorinnen U15

Nr. 1 Giulia Pagano
Nr. 2 Paula Finkbeiner
Nr. 3 Anne Smith
Nr. 4 Henriette Do-
nath
Nr. 5 Mona Smith



Von links: Mona, Konstantin, Julius, Nicolas und Tim.



Von links: Anne, Paula, Konstantin und Robert.

Junioren U15 / I

Nr. 1 Colin Schmidt Nr. 2 Lennart Smith
Nr. 3 Till Finkbeiner Nr. 4 Lorenz Keßler



Von links: Till und Colin.



Von links: Lennart und Lorenz..

Junioren U15 / II

Nr. 1 Nils Lütges
Nr. 2 Phil Kähler
Nr. 3 Lukas Zehnpfenning
Nr. 4 Lucas Mays
Nr. 5 Tom Norek
Nr. 6 Peter Greif
Nr. 7 Leander Kilian
Nr. 8 Robert Buuck



Von links: Anne, Nils, Tom und Phil.



Von links: Lukas und Phil.

Wir wünschen den Mannschaften viel Erfolg.

Das Jugendteam!

Botschafter: Ein Mann, der von der Regierung
bezahlt wird, damit er das Land verlässt.

Danny Kaye, US-Schauspieler und UNICEF-Botschafter

Hätten Sie es gewusst?

Der Airbus A380 hat ein Volumen von 1570 Kubikmetern. Das entspricht 4,5 Millionen Tennisbällen. Mathematisch genial berechnet, aber für das reale Leben völlig unbedeutend.

Ca. 28 000 kg Erdbeeren und 7000 Liter Sahne werden durchschnittlich jedes Jahr beim Wimbledon-Turnier verzehrt. Die Erdbeeren sind übrigens genormt. Jede wiegt zwischen 12 und 13 Gramm.

Jugendturnier vom 10.09.2017

Zum Abschluss der Sommersaison wurde wieder ein internes Jugendturnier veranstaltet. Das schlechte Wetter am Samstag, 09.09.2017, machte eine Verschiebung um 24 Stunden auf Sonntag, 10.09.2017, erforderlich.

Von ursprünglich 24 Meldungen blieben dann leider nur 15 Meldungen übrig. So wurde dann in den drei Altersklassen U8, U12 bis U15 gespielt.

So ein Turnier braucht natürlich auch einige Helfer. Viele Eltern stellten sich als Schiedsrichter – besonders bei den U8-Spielen – zur Verfügung. In zum Teil spannenden Spielen wurden in den Altersklassen die Sieger und die Platzierten ermittelt. Gegen 17.00 Uhr war es dann soweit, die Sieger und Platzierten wurden bei einer großen Siegerehrung geehrt. Zwischen den Spielen konnten sich alle Teilnehmer am Buffet stärken. Denn ein so langer Tennistag macht hungrig. Dieses Turnier haben wir jetzt fest in unseren Turnierplan mit aufgenommen. Das Jugendteam freut sich schon auf 2018.

Die Siegerliste!

U8 Gemischt Kleinfeld

Nr. 1 Max Wiesler

Nr. 2 Jakob Schulte

Nr. 3 Julia Springob



Von links: Julia, Jacob und Max



Pause.

U12 Gemischt

Nr. 1 Mona Smith

Nr. 2 Robert Lommel

Nr. 3 Julius Bäume



Von links: Das Jugendteam und 2. Sieger Robert.



Im Hintergrund das Jugendteam Kirsten Smith und Helmut Janzen. Von links: Till, Nils und Lennart



PERFEKTE MALERARBEITEN.



DARAUF STEH' ICH.

Perfekt ausgeführt von
meinem Maler-Profi:



Kükelhaus
seit 1897

Kükelhaus GmbH & Co. KG

Malerarbeiten - Bautenschutz - Korrosionsschutz - Betoninstandsetzung

info@kuekelhaus.de

www.kuekelhaus.de

Tel. 0203 - 9 95 68 - 0



Caparol Fassadenfarben.
Perfekt für mein Haus.

Ergebnisse Jugendclubmeisterschaften 2017

U10 Gemischt 1. Mona Smith und 2. Tim Deneke



Von links: Mona Smith und Tim Deneke



Endspielstimmung!

U12 Gemischt 1. Phil Kähler und 2. Anne Smith



Von links: Anne Smith und Phil Kähler



Die größten Fans.

U15 Junioren 1. Colin Schmidt und 2. Lennart Smith



Von links: Lennart Smith und Colin Schmidt



Noch mehr Fans.

Jugendturnier Deilbachpokal 2017

Ende September veranstaltete der HTC Kupferdreh das 20. Deilbachpokal Jugendturnier. Wir meldeten in den Altersklassen U10, U12 und U14 insgesamt 10 Jugendliche. Für den PSV gingen an den Start: *Mona Smith, Tim Deneke, Phil Kähler, Tetsu Guadagni, Anne Smith, Konstantin Gläser, Colin Schmidt, Lennart Smith, Lorenz Keßler und Lukas Zehnpfenning*. Nach zum Teil spannenden Spielen erreichten insgesamt 6 PSV-Jugendliche mit folgenden Platzierungen die Endspiele:

- | | | |
|----------------------|--------------------------|---------------------------|
| Mädchen U10: | 1. Tijana Jevtic | 2. Mona Smith |
| Jungen U10: | 1. Piet Müller Trimbusch | 2. Tim Deneke |
| Mädchen U12: | 1. Anne Smith | 2. Lilli Müller Trimbusch |
| Jungen U14: | 1. Colin Schmidt | 2. Christoph Gayk |
| Jungen U14 B: | 1. Lennart Smith | 2. Lukas Zehnpfenning |



Von rechts: Mona Smith und Tim Deneke



2. von links: Anne Smith



Von links: Colin Schmidt, Lukas Zehnpfennig und Lennart Smith.



Weil wir Cars lieben: Die neue Allianz Autoversicherung.



Ab 9.10. zur Allianz wechseln und 50 € Sofort-Rabatt* im ersten Jahr sichern

* Rabattaktion der Allianz Versicherungs-AG vom 25.09. bis 30.11.2017. Den einmaligen Rabatt auf den Beitrag für das erste Versicherungsjahr erhalten alle Kunden, die ein Fahrzeug bei der Allianz versichern, das derzeit nicht bei der Allianz versichert ist. Aus technischen Gründen erstatten wir Ihnen den Rabattbetrag per Überweisung innerhalb von ca. sechs Wochen nach Versicherungsbeginn. Darum ist es erforderlich, dass Sie zunächst den vollen Beitrag an uns überweisen.

Fink GbR

Allianz Generalvertretung

Alfredstr. 102

45131 Essen

fink@allianz.de

www.allianz-fink.de

Tel. 02 01.8 78 40

Fax 02 01.8 78 42 22



Damen

Elena Bauth · Telefon 0178/8 04 84 75

Leider ist die Sommersaison wie jedes Jahr wieder viel zu schnell vorbei gegangen. Und die meisten stellen mit Erschrecken fest: wieder mal viel zu wenig draußen gespielt.

Aus den verschiedensten Gründen konnten dieses Jahr nicht so viele aus unserer Mannschaft an den Vereinsmeisterschaften teilnehmen wie im letzten Jahr. Aber wir wollen natürlich Susanne und Carola beglückwünschen, die es ins Finale des Damendoppels geschafft haben. Und besondere Glückwünsche an Sabine für die Siege im Dameneinzel und im Mixed.

Jetzt heißt es, auf in die Wintersaison! Wie jedes Jahr nehmen wir wieder an der Winterhallenrunde teil und freuen uns schon auf unsere Spiele.

Wir wünschen allen Mitgliedern „Frohe Weihnachten und für 2018 alles Gute!“

Elena Bauth



Danke!

Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle bei allen Förderern und Inserenten unseres Tennisclubs recht herzlich und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches 2018.

Wann ist Weihnachten?

Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt,
wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt,
wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt,
wenn der Laute mal bei dem Stummen verweilt
und begreift, was der Stumme ihm sagen will,
wenn der Leise laut wird und der Laute still,
wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos,
das scheinbar Unwichtige wichtig und groß,
wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht
Geborgenheit, helles Leben verspricht,
und Du zögerst nicht, sondern Du gehst,
so wie Du bist drauf zu,
dann, ja dann fängt Weihnachten an.



Na klar!

Die Mitglieder der
Tennisabteilung des
Polizei-Sportvereins
bevorzugen
unsere Inserenten
bei ihrem Einkauf!

Herren 55

Thomas Reinhard · Telefon 02 01/27 08 65

Liebe Herren-55-Interessierte.

Die Herren 55 werden im nächsten Jahr in der Altersklasse 60 melden.

Dies hat zum Hintergrund, dass die Herren 65 in die Altersklasse 70 wechseln möchten, weil man sich mit diesem Schritt einen größeren, sportlicheren Erfolg verspricht.

All diejenigen, die aus Altersgründen noch nicht Herren 70 spielen dürfen, werden bei den Herren 60 gemeldet und all diejenigen, die aus Altersgründen noch nicht Herren 60 spielen können, machen im Mai endlich mal Urlaub, oder versuchen in anderen Mannschaften ein sportliches Zuhause zu finden.

Für die Herren 60 (ehemals Herren 55) erhofft man sich mit diesem Schritt zumindest eine größere Anzahl von Spielern melden zu können. Das ist auch notwendig, zumal sich unser langjähriger Mitspieler Michael Thiele für die nächste Saison abgemeldet hat, was wir alle sehr bedauern.

Wir hoffen natürlich, lieber Michael, dass dies nur eine Auszeit für eine Saison ist und du im nächsten Jahr weiterhin bei den Mannschaftsevents dabei bist und im übernächsten Jahr wieder bei den Herren 60 einsteigen wirst.

Das war es nun für die aktuelle Herren 55, die Euch allen, zum letzten Mal, schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2018 wünscht.

Für die Herren 55
Thomas Reinhard

**Es ist nicht wenig Zeit, die wir haben,
sondern es ist viel Zeit, die wir nicht nutzen.**

*Seneca, römischer Philosoph, *etwa im Jahre 1, † 65 n.Chr.*

Antike Puppen - Antikes Spielzeug



Antikspielzeug um 1900 von Lehmann

Helga Herz

Handy: 0170/2343448 · Puppen-Herz@t-online.de · www.Puppen-Herz.de

Wir danken

*allen Freunden und Gönern,
die uns durch eine Anzeige in dieser Clubzeitung
unterstützt haben.*

*Mitglieder und Freunde bitten wir,
auch dem Anzeigenteil besondere Aufmerksamkeit
zu schenken und bei Einkäufen und
bei der Vergabe von Aufträgen
unsere Inserenten zu berücksichtigen.*

150 Jahre jung ...
Stauder. Frischer denn je!

Two men are sitting on a green sofa, holding up glasses of beer. The man on the left is Axel Stauder and the man on the right is Thomas Stauder. They are both smiling and looking towards the camera.

Axel Stauder

Thomas Stauder



Ehrlich wie das Ruhrgebiet.



Bequem ist einfach.



Wenn das Konto zu den
Bedürfnissen von heute
passt.
Das Sparkassen-Girokonto
mit der Sparkassen-App.

sparkasse-essen.de



Sparkasse Essen